



Förderungsangebot der Umweltförderung für Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz und dem Einsatz nachwachsender Rohstoffe

Die KPC entwickelt, und managt Förderungsprogramme in den Bereichen Umwelt- & Klimaschutz

Förderungsinstrumente


- Umweltförderung
 - Siedlungswasserwirtschaft
 - Altlasten
 - Betriebliche Umweltförderung
- Klima- und Energiefonds
- Sanierungsoffensive/ Raus aus Öl-Bonus
- klimaaktiv mobil Förderungsprogramm
- EFRE /ELER Regionalförderungen
- Schutzwasserwirtschaft
- Landesförderungen
- Investitionsförderung Ökostrom

Auftraggeber

- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
- Klima- und Energiefonds
- Bundesländer
 - Salzburg
 - Tirol
 - Wien
 - Vorarlberg
 - Niederösterreich
 - Steiermark
- OeMAG

Umweltförderung im Inland

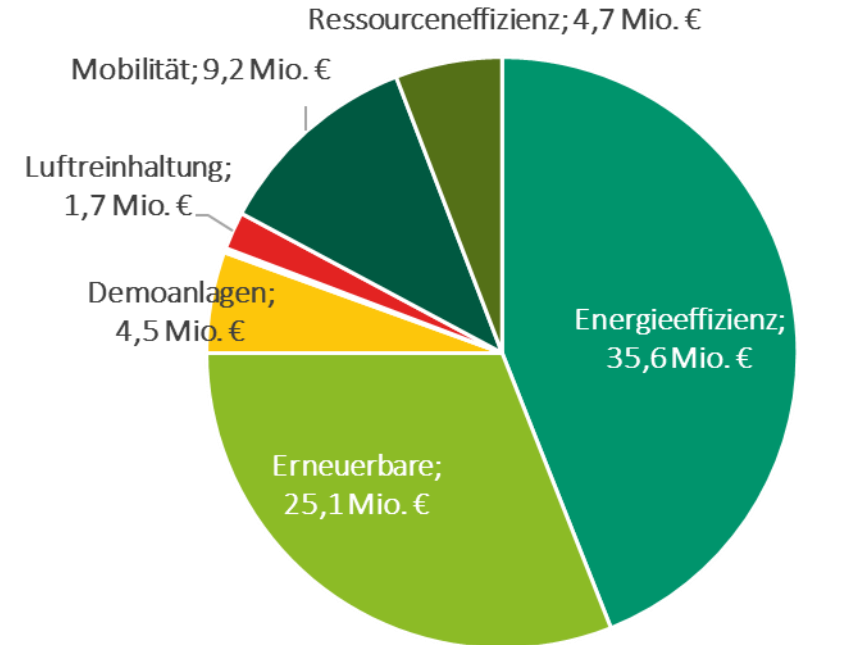
Förderungsinhalte, Bilanz 2019

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

Zentrales Förderungsinstrument für die Umweltpolitik des Bundes unterstützt österreichische Betriebe und öffentliche Einrichtungen bei Realisierung von Investitionen u.a.

- zur **Steigerung der Energieeffizienz**,
 - zur **Nutzung erneuerbarer Energieträger**,
 - im **E-Mobilitätsbereich** und
 - bei der Umsetzung von **Pilot- und Demonstrationsprojekten**
- Förderung mit **Investitionszuschüssen**
 - Zwischen 10% und 30% der umweltrelevanten Investitionskosten
 - Verfügbare **Förderungsmittel** 70 Mio. Euro + 10 Mio. Euro (Bund + EU)
 - Programmträger ist **BMK**, Abwicklung erfolgt durch KPC



250.000 Tonnen
CO₂ Emissionsreduktion pro Jahr



402 GWh
Eingesparte Energie pro Jahr



521 GWh
Zusätzliche erneuerbare Energie pro Jahr

Einreichen können...

- alle Betriebe
- sonstige unternehmerisch tätige Organisationen
- sowie Vereine und konfessionelle Einrichtungen

Ressourcen- management

- Maßnahmen zur signifikanten Reduktion des **Rohstoffverbrauches** im Zuge bestehender Produktionsverfahren
 - Optimierung Produktionsprozesse (z.B. reduzierter Verschnitt)
 - Optimierte Konstruktion und ressourcenschonendes Design (Ecodesign)
 - Verbessertes Werkstoffrecycling
- Investitionen in innovative **Dienstleistungskonzepte** zur Steigerung materieller Ressourceneffizienz


Nachwachsende Rohstoffe

- Einsatz von Produkten auf Basis **nachwachsender Rohstoffe**
 - Biokunststoffe
 - Lösungsmittel auf Milchsäurebasis
 - Farben und Lacke auf Pflanzenölbasis

- Signifikante Reduktion (Richtwert: Einsparung von zumindest 10 % in Bezug auf den Gesamteinsatz)
- Umstellung von Verfahren im Ausmaß bestehender Kapazität
- Produktionsumstellungen nur einmalig in Österreich förderungsfähig
- Umwelteffekt innerhalb des Unternehmens
- Abgrenzung zum Bereich der Abfallwirtschaft
- Mindestinvestition 35.000 Euro

Rohstoffmanagement

Wie hoch ist die Förderung?

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

**KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING**

	Ressourcenmanagement	Nachwachsende Rohstoffe
Förderungsbasis	Förderungsfähige Kosten der <u>Umweltinvestition</u> (Kapazitätsausweitungen werden abgezogen)	
Fördersatz	30 % Ressourceneffizienz 20 % Dienstleistungskonzepte	20 %
Maximale Förderung	500.000 Euro	4.500.000 Euro
	Benötigte Investitionsförderung gemäß Online-Antrag	
Zuschläge	5 % für neue Produktionsprozesse auf Basis EU-Ecodesign-Richtlinie	
	5 % (max. 10.000 Euro) für EMAS zertifizierte Unternehmen	

Beimengung von Flugasche als
Zementersatz in der
Fertigbetonproduktion

Abluftreinigungsanlage zur
Rückgewinnung von
Lösungsmitteln und
Rückführung in den Prozess

Aufbereitung / Einschmelzen
von Spänen

Aufbereitung verunreinigter Öle
(Schmieröle, Kühlemulsionen,
Frittieröl)

Reduktion von Verschnitt
z.B. Bleche, Rohre,
Mehrschicht-Holzplatten,
Bewehrungsmatten etc.

Verpackungsoptimierung
z.B. innerbetriebliche
Mehrwegsysteme,
Banderolierstreifen, individuelle
Verpackungsgröße etc.

Ausschussreduktion durch
zusätzliche
Qualitätssicherungsmaßnahmen
z.B. Mess- u. Steuerungstechnik

Rückgewinnung von
Farbpulver bei
Pulverlackbeschichtung

Optimierung Prozesse
z.B. Erhöhung Einsatz Recyclingmaterial
(Glas, Asphalt, Schafwolle etc.), Reduktion
Hilfsstoffe (Säuren, Chemikalien, Gase etc.)

- Antragstellung VOR ersten rechtsverbindlichen Bestellung
- Bekanntgabe der benötigten Förderung
- Technische Beschreibung (Produktionsprozess, eingesetzte Materialien, Lieferanten/Herkunftsland etc.)
- Darstellung Umwelteffekt (Gegenüberstellung vorher – nachher)
- Wirtschaftlichkeitsberechnung (sämtliche Kosteneffekte)
- Angebote
- Bescheide
- Bericht des Kreditinstitutes bei Investitionen > 500.000 Euro

www.umweltfoerderung.at

DI DI Michael Riegler
Team Erneuerbare Ressourcen
Abteilung Klima & Umwelt
Kommunalkredit Public Consulting GmbH
1090 Wien, Türkenstraße 9
Tel.: +43-1-31631343
Mobil: +43-664-8031631343



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1090 Wien

Telefon: +43 1 31631

Fax: +43 1 31631 104

www.publicconsulting.at